

**Anfrage zur Deputationssitzung am 27.11.2008 unter TOP Verschiedenes (städtisch)**

**Frau Stahmann** hat um Informationen zur Raumsituation der Ganztagschule Altes Gymnasium gebeten.

**Antwort:**

1. Das Alte Gymnasium ist ab dem Schuljahr 2006/07 schrittweise in eine Ganztagschule umgewandelt worden. Zeitgleich wurde mit der Herrichtung des ehemaligen Hochschulgebäudes Am Wandrahm für eine schulische Anschlussnutzung begonnen. Für das Alte Gymnasium stand dabei die Schaffung zusätzlicher Klassenräume für die neuen 5. und 6. Klassen sowie die Konzentrierung / Einrichtung des Fachbereichs Kunst / Werken im Vordergrund, so dass in den seinerzeit angemieteten Räumen für den Ganztagsbetrieb lediglich die Mittagessenversorgung untergebracht werden konnte.

Diese Maßnahmen sind bekanntlich abgeschlossen. Z.Zt. laufen im Außenbereich bis zum Frühjahr 2009 Sanierungsarbeiten der GBI (Erneuerung der Grundleitungen etc.). Diese z.Zt. befestigten und unbefestigten Flächen werden im Anschluss umfangreich umgestaltet, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und altersgerechte Spiel- und Bewegungsangebote zu schaffen (Gesamtkosten: ca. 450.000 €).

2. Zu den noch fehlenden Ganztagsräumen (Schülerfreizeit- und Lehrerbereich) ergibt sich folgender Sachstand:
  - a) Der Mietumfang im Gebäude Am Wandrahm wurde zwischenzeitlich um einige ehemalige Werkstattflächen im Kellergeschoss erweitert. Diese Räume sind auf Grund ihrer Lage, Größe und Belichtung geeignet, um hier den ergänzenden Freizeitbereich für den Ganztagsbetrieb einzurichten. Allerdings sind hierfür einige grundlegende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten erforderlich. Nachdem mit der Schule grundsätzliches Einverständnis über die Nutzungsanforderungen erzielt werden konnte, ermittelt GBI z.Zt. die hierdurch entstehenden Kosten, die noch in diesem Jahr vorliegen werden. Die Durchführung der Arbeiten ist im Frühjahr 2009 geplant.
  - b) Im Stammgebäude an der Kleinen Helle werden zukünftig die Klassenstufen 7-9 sowie die 3 Oberstufenjahrgänge beschult. In Abstimmung mit der Schule sind folgende Maßnahmen vorgesehen / geplant:
    - Verlegung des Fachbereichs Musik in die frei gewordenen ehemaligen Kunsträume (GBI ermittelt z.Zt. die Kosten)
    - Einrichtung von sog. Jahrgangshäusern für die Mittelstufen-Klassen im I. und II. Obergeschoss (Stammklassenräume, Differenzierungs- / Förderraum, Teamraum / Lehrerbereich)In diesem Zusammenhang wird auch der endgültige Standort für die bereits vorhandene Schülerbibliothek festgelegt.
    - Einrichtung eines Arbeits- und Aufenthaltsbereiches für die Oberstufe

Die Einrichtung der Jahrgangshäuser erfolgt schrittweise unter Berücksichtigung der aktuellen Klassenverbandszahlen sowie der geplanten Kapazitätsfestsetzungen. Insofern sind Übergangslösungen nicht auszuschließen.

Der Vorschlag der Schule, Arbeits- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Oberstufe durch einen Teilausbau des Dachgeschosses zu schaffen, ist von der GBI auf seine Realisierung hin überprüft worden. Dabei hat sich gezeigt, dass die für einen Ausbau notwendigen statischen Anforderungen z.Zt. nicht gegeben sind. Eine Ertüchtigung ist zwar bautechnisch möglich, jedoch mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden. Die Höhe der Kosten je m<sup>2</sup> würden sich voraussichtlich auf Neubauniveau bewegen.

Vor diesem Hintergrund ist die Schule darüber informiert worden, dass diese Planung z.Zt. nicht weiter verfolgt werden kann und zunächst alternative Lösungen im vorhandenen Raumbestand geprüft werden müssen.

Schumacher